Der Präsident

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG
Postfach 13 34 | 09072 Chemnitz

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen in öffentlicher Trägerschaft
im Freistaat Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Roman Schulz

Durchwahl
Telefon +49 371 5366-505
Telefax +49 371 5366-499

roman.schulz@
lasub.smk.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Chemnitz,
08. März 2022

Unterricht für geflüchtete ukrainische Schülerinnen und Schüler – erste Informationen zur schulischen Integration und zur Personalgewinnung

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

wir alle sind über den Krieg in der Ukraine betroffen und die Hoffnung, dass nach den Winterferien wieder stärker Normalität in den Schulalltag einziehen kann, hat sich leider durch die russische Aggression nicht erfüllt.

Kriegsängste, schreckliche Bilder, Fragen über Fragen zum Geschehen in der Ukraine sind auch in den Schulen und Klassenzimmern spürbar. Mit großem Engagement haben Sie bereits in der vergangenen Woche diese zusätzliche Belastung an den Schulen abgefedert und in diesen besorgniserregenden Zeiten für Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Kollegien einen sicheren Gesprächsraum geschaffen. Dafür sei Ihnen herzlich gedankt.

Jetzt stehen wir vor der nächsten großen Bewährungsprobe. Keiner kann aktuell sagen, wie sich die Entwicklung des Kriegsverlaufes und die damit eng verbundene Migrations- und Fluchtbewegung abzeichnen wird. Auch an unseren Schulen werden ukrainische Kinder und Jugendliche ankommen, genaue Quantitäten sowie mögliche Verteilungsmodalitäten können noch nicht konkret benannt werden. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen bestmöglich auf diese Situation vorbereitet sein und übermitteln erste Informationen.

Ukrainische Kinder und Jugendliche sollen in Sachsen nach Anmeldung und Registrierung bei den Ausländerbehörden schnell einen Zugang zu schulischer Bildung mit allen Rechten und Pflichten erhalten.

Es ist beabsichtigt, zur Fortsetzung der Schullaufbahn geflüchteter ukrainischer Kinder und Jugendlicher auf das etablierte und bewährte etappenbasierte Integrationskonzept zurückzugreifen. Zusätzlich sollen nach Möglichkeit herkunftssprachliche Angebote unterbreitet werden, die auch den Anschluss an bisherige Bildungsgänge ermöglichen.

Weitere genauere Informationen, wie man solche Angebote ausgestalten kann und wo sie am zielführendsten sind, werden folgen.

Hausanschrift:
Landesamt für Schule
und Bildung
Reichenhainer Straße 29a
09126 Chemnitz

www.lasub.smk.sachsen.de

DE-Mail-Zugang:
poststelle@
lasub.smk-sachsen.de-mail.de

Öffnungszeiten:
Dienstag:
13:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung:
Straßenbahnlinie 3,
City-Bahnen C13, C14, C15

Behindertenparkplatz
auf dem Innenhof

Sollten Sie an Ihrer Einrichtung mit Anfragen, Hinweisen und Problemen zur Schulaufnahme und zum Schulsystem kontaktiert werden, so verweisen Sie bitte an nachfolgende Ansprechpartner oder leiten diese direkt weiter.

Standort Bautzen: Herr Andreas Zeh, Telefon: +49 3591 621-145
E-Mail: andreas.zeh@lasub.smk.sachsen.de

Standort Chemnitz: Frau Claudia Elsner, Telefon: +49 371 5366-355
E-Mail: claudia.elsner@lasub.smk.sachsen.de

Standort Dresden: Frau Astrid Ebert, Telefon: +49 351 8439-427
E-Mail: astrid.ebert@lasub.smk.sachsen.de

Standort Leipzig: Frau Dr. Christine Mäkert, Telefon: +49 341 4945-725
E-Mail: christine.maekert@lasub.smk.sachsen.de

Standort Zwickau: Frau Marisa Fischer, Telefon: +49 375 4444-272
E-Mail: marisa.fischer@lasub.smk.sachsen.de

Unterstützend hat der Freistaat Sachsen kurzfristig über den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus die Möglichkeit geschaffen, ab sofort befristete Einstellungen von

- Schulassistentinnen und Schulassistenten sowie
- Lehrkräften auf der Basis von Unterrichtsvertretung

zur Unterrichtung und Betreuung von ukrainischen Schülerinnen und Schülern vorzunehmen.

Ich möchte Sie bitten, Ihre Möglichkeiten für die Personalgewinnung über Ihre persönlichen Kontakte zu nutzen, wenn Sie angefragt oder über entsprechend geeignete Personen informiert werden sollten. Unter Umständen haben auch bereits im Schuldienst befindliche Lehrkräfte ihre Bereitschaft zur Unterstützung in dieser besonderen Situation signalisiert. Aus dem regionalen zivilgesellschaftlichen Engagement kommen gleichfalls vereinzelt Hinweise oder Angebote. Personen mit herkunftssprachlichen Kenntnissen der ukrainischen Sprache und/oder mit pädagogischen Erfahrungen, insbesondere auch Kriegsgeflüchtete, könnten ebenfalls zur Zielgruppe gehören. Gern sollten Sie dann an nachfolgende Ansprechpartner verweisen:

Standort Bautzen: Frau Stefanie Glebke-Fiedler, Telefon: +49 3591 621-147
E-Mail: stefanie.glebke-fiedler@lasub.smk.sachsen.de

Standort Chemnitz: Herr Rainer Fuhrmann, Telefon: +49 371 5366-220
E-Mail: rainer.fuhrmann@lasub.smk.sachsen.de

Standort Dresden: Frau Julia Nehls, Telefon: +49 351 8439-191
E-Mail: julia.nehls@lasub.smk.sachsen.de

Standort Leipzig: Herr Eric Zschoch, Telefon: +49 341 4945-727
E-Mail: eric.zschoch@lasub.smk.sachsen.de

Standort Zwickau: Herr Andreas Daerr, Telefon: +49 375 4444-265
E-Mail: andreas.daerr@lasub.smk.sachsen.de

Grundsätzlich steht Ihnen darüber hinaus die Leitung der Standorte des Landesamtes für Schule und Bildung unter den bekannten Kontakten bei besonderen Anfragen zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch uns fehlen manchmal die Worte und die Betroffenheit ist greifbar. Gerade nach den vergangenen zwei Jahren mit sehr großen Belastungen und Herausforderungen hätten wir uns nichts mehr als Normalität gewünscht. Ich möchte nicht mit Betroffenheit und Sprachlosigkeit enden. Ich schreibe in der Gewissheit, dass wir im Geiste praktizierter Hilfsbereitschaft für das ukrainische Volk und dank Ihres Engagements – viele Kolleginnen und Kollegen engagieren sich bereits privat und ehrenamtlich – auch diese Bewährungsprobe meistern werden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralf Berger